



Protokoll

**der 199. ordentlichen Budgetgemeinde des Bezirks Höfe vom Mittwoch, 27. November 2024,
19.30 – 20.30 Uhr, Bezirksgemeinde im Schulhaus Weid in Pfäffikon (Aula)**

Vorsitz: Fumagalli Yolanda, Bezirksammann

Anwesende: Statthalterin Nicole Fritsche
Säckelmeister Dominik Hug
Bezirksrat Stefan Helfenstein
Bezirksrat Guy Tomaschett
Bezirksrat Edgar Reichmuth
Bezirksrat Patrick Hutter

Protokoll: Ratschreiberin Claudia von Euw

Bezirksweibel: Thomas von Atzigen

Stimmzähler: Norbert Knechtle, Pfäffikon Sektor A
Arnold Nölly, Pfäffikon Sektor B und Bezirksrat

Versammlungsteilnehmer: ca. 60 Stimmberechtigte (inkl. Bezirksrat) und 8 Nicht-Stimmberechtigte

Traktanden:

Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen:

1. Wahl der Stimmzähler
 2. Genehmigung des Voranschlages 2025 und Festsetzung des Steuerfusses
-



A) Begrüssung

Yolanda Fumagalli, Bezirksammann

Geschätzte Bezirksbürgerinnen und Bezirksbürger. Ich heisse Sie herzlich willkommen zur heutigen 199. ordentlichen Bezirksgemeinde zur Abnahme des Voranschlags 2025.

Speziell begrüsse ich alle ehemaligen Bezirksammänner und alle anwesenden ehemaligen Bezirksräte, Ratschreiber und Ratschreiberin sowie die Vertreter der EW Höfe AG, die anwesenden Gemeindepräsidenten und Gemeinderäte und die Kantonsräte der drei Höfner Gemeinden, den Bezirksweibel und alle Lehrer und Angestellten des Bezirkes Höfe.

Der Bezirksrat hat seit der letzten Bezirksgemeinde vom 24. April 2024 in 8 Sitzungen 84 Geschäfte behandelt. Dazu kommen die Geschäfte in den einzelnen Ressorts und repräsentative Tätigkeiten.

Yolanda Fumagalli weist auf die Sektoren hin und bittet die nichtstimmberechtigten Personen, die gekennzeichneten Plätze einzunehmen.

Ich stelle die Mitglieder des Bezirksrates in der neuen Zusammensetzung vor:

Statthalterin	Nicole Fritsche	Ressort Gesundheit
Säckelmeister	Dominik Hug	Ressort Finanzen
Bezirksrat	Stefan Helfenstein	Ressort Liegenschaften
Bezirksrat	Guy Tomaschett	Ressort Bildung
Bezirksrat	Edgar Reichmuth	Ressort Umwelt
Bezirksrat	Patrick Hutter	Ressort Volkswirtschaft

Mein Name ist Yolanda Fumagalli und ich bin Bezirksammann.

Es sind weiter anwesend:

Ratschreiberin	Claudia von Euw
Ratschreiberin-Stv.	Saskia Werdmüller
Bezirkskassierin	Irene Capaul
Bezirkskassierin-Stv.	Edith Frei

Rechnungsprüfungskommission

Präsident	Otto Feldmann
Mitglied	Bernhard Hänggi
Mitglied	Sven Lang
Mitglied	Oliver Hügli

Ich gehe kurz auf ein paar Themen ein, die den Bezirksrat Höfe im laufenden Jahr besonders beschäftigt haben.

Ressort Präsidiales

Implementierung PBV erfolgreich

Im März 2024 haben Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Revision der Personal- und Besoldungsverordnung des Bezirkes Höfe zugestimmt – herzlichen Dank. Die Verordnung und die Ausführungsbestimmungen, die dazu gehören, wurden am 1. Mai dieses Jahres in Kraft gesetzt. Gerne kann ich bestätigen, dass die Implementierung der Regelwerke erfolgreich vorgenommen werden konnte.

Digitalisierung HR und Kassieramt

Auch mit der Digitalisierung in den Bereichen HR und Kassieramt sind wir auf Kurs. Unser Ziel ist es, transparente und effiziente interne Abläufe zu schaffen.



Es ist dem Bezirksrat und der Verwaltungsleitung wichtig, dass der Bezirk Höfe ein moderner, offener Arbeitgeber ist. Deshalb fördern wir eine gute IT-Infrastruktur und befähigen unsere Mitarbeitenden, diese zu nutzen.

Strategieworkshops

Der Bezirksrat setzt sich derzeit intensiv mit der Strategie für die laufende Amtsperiode auseinander. An der Rechnungsgemeinde im April 2025 kann ich Ihnen die Ergebnisse präsentieren.

Ressort Liegenschaften

Rathaus und Justizgebäude Leutschen

Umzug

Der Umzug von Bezirksgericht, Ämtern und Verwaltung im Sommer 2024 ist gut über die Bühne gegangen. Alle Räumlichkeiten sind bezogen. Ich bin überzeugt, ebenso wie der gesamte Bezirksrat, dass die Zusammenführung an *einem* Standort der richtige Entscheid war.

Sponti-Car und Ladestationen

Neben dem Justizgebäude in der Leutschen befinden sich seit diesem Herbst öffentliche Ladestationen für E-Autos. Diese Ladestationen können sowohl von Mitarbeitenden als auch von der Bevölkerung genutzt werden. Die Abrechnung erfolgt direkt über den Anbieter. Am gleichen Ort steht auch das E-Auto mit dem Bezirkslogo, der «Sponti-Car». Dieser Sponti-Car kann ausserhalb der Betriebszeiten des Bezirks auch von der Bevölkerung gebucht werden. Alle Informationen, wie Buchung, Kosten und so weiter, sind auf der Website von Sponti-Car zu finden.

Schulanlage Riedmatt: MZH und Sanierung Westtrakt

Die Bauarbeiten der Sanierung und Optimierung Westtrakt Riedmatt befinden sich momentan in der 2. Etappe. Auch der Bau der Mehrzweckhalle, die zusammen mit der Gemeinde Wollerau erstellt wird, ist auf Kurs. Am 13. September 2025 findet ein Tag der offenen Tür statt. Die Bevölkerung ist dann herzlich eingeladen die neue MZH und die sanierten Schulräume zu besichtigen. Das Programm wird derzeit von einer Arbeitsgruppe erarbeitet; es wird sicher für Unterhaltung und für Speis und Trank gesorgt sein.

Rathaus I in Wollerau

Mit dem Umzug ins Rathaus und Justizgebäude Leutschen sind die Räumlichkeiten im Rathaus I in Wollerau frei geworden. Geplant ist ein Verkauf des Stockwerkeigentums. Diesbezüglich befindet sich der Bezirk nach wie vor in Verhandlungen mit der Gemeinde Wollerau und der privaten Eigentümerschaft der Attikawohnung. Deshalb kann ich Ihnen heute kein Sachgeschäft vorstellen.

Ressort Gewässer

Wasserbauprojekte Hochwasserschutz und Revitalisierungen

In diesem Jahr können wir wieder über den Abschluss von zwei Hochwasserschutzprojekten berichten: das Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt am Sarenbach, von der Schwerzi bis zur ARA in Freienbach, und der Grenzbach zwischen Wollerau und Richterswil. Nur ein paar kleine Nachjustierungen stehen noch an.

Beide Projekte werden nun noch mit dem Kanton und den Standortgemeinden abgerechnet. Die Kosten für die Wasserbauarbeiten liegen im Kostenvoranschlag. Die mit dem Projekt verbundene Kanalisationsverlegung führt voraussichtlich zu leichten Mehrkosten. Beim Grenzbach fallen für den Bezirk, aufgrund der vielen Projektbeteiligten, nur 1/8 der Gesamtkosten an.

Der Krebsbach trotzte dem Regen-ereignisreichen Jahr. Im September entleerte sich eine massive Regenfront über Richterswil und Hütten. Die Wassermassen im Krebsbach waren kritisch hoch. Dank der



Feuerwehr Wollerau konnte Schlimmeres verhindert werden. Die letzten Einsprachen sollten in der nächsten Zeit erledigt sein. Wir sind zuversichtlich, dass wir in naher Zukunft die Baubewilligung erhalten werden.

Weitere neue Projekte stehen in der Planungsphase. So zum Beispiel der Würzbach in der Roos, der Chüngentobelbach in Wollerau und mehrere Bäche in der Friesischwand in Schindellegi.

Ich eröffne nun die 199. ordentliche Bezirksgemeinde zum Budget 2025 offiziell.

Im Saal liegen einige Exemplare der Botschaft auf.

B) Stilles Gebet

Bevor wir mit dem geschäftlichen Teil beginnen, erheben wir uns zum stillen Gebet.

C) Feststellungen

- Ich erinnere daran, dass die Bezirksgemeinde öffentlich ist. Zur Diskussion und Beschlussfassung sind aber nur die Stimmberechtigten des Bezirks Höfe berechtigt. Nichtstimmberechtigte Personen haben bereits die gekennzeichneten Plätze eingenommen.
- Die Botschaft zur Bezirksgemeinde zum Voranschlag 2025 wurde bis zum 13. November 2024 zugestellt. Die Einladung erfolgte also rechtzeitig und formgerecht.
- Abgestimmt wird mit offenem Handmehr. Die Bezirksräte stimmen mit, der Bezirksammann nur bei Stimmengleichheit.
- Das Tonband läuft für das Protokoll mit.

D) Traktandenliste

Sie finden die Traktandenliste zum Voranschlag 2025 auf der Seite 1 der Botschaft. Wünscht jemand, dass die Traktandenliste verlesen wird?

Das ist nicht der Fall. Die Traktandenliste ist damit genehmigt.



Traktandum 1 Wahl der Stimmenzähler

(Anträge für Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen)

Wir kommen zum **Traktandum 1**

Wahl der Stimmenzähler

Wir schlagen die nachfolgenden zwei Personen vor:

- Norbert Knechtle, Pfäffikon Sektor A
- Arnold Nölly, Pfäffikon Sektor B und Bezirksrat Höfe

Den Stimmenzählern sind einzelne Sektoren zugewiesen worden. Der Stimmenzähler für den Sektor B zählt auch die Stimmen des Bezirksrates.

Wird ein Gegenantrag gestellt? Das ist nicht der Fall.

(§§ 24 Abs. 1 GOG, 3-6 Stimmenzähler).

Ich erkläre die vorgenannten Personen als Stimmenzähler gewählt.

Die Stimmenzähler bilden zusammen mit der Ratschreiberin und mir das Büro. (§ 24 Abs. 2 GOG).

Wir kommen nun zum **Traktandum 2**.

Der Säckelmeister Dominik Hug wird zuerst über den Voranschlag der Erfolgsrechnung 2025, den Voranschlag der Investitionsrechnung 2025, die Kennzahlen sowie den Finanzplan der Jahre 2026-2028 informieren.

Die Beratung, Diskussion und Beschlussfassung zu den einzelnen Geschäften erfolgen dann separat gemäss Traktandenliste.

E) Referat des Säckelmeisters zum Voranschlag 2025 und Finanzplan 2026-2028

Ich übergebe nun das Wort an den Säckelmeister Dominik Hug.

Dominik Hug, Säckelmeister

Dominik Hug erläutert mit Hilfe der informativen und detaillierten Power-Point-Präsentation und verschiedener Grafiken die Details zum Voranschlag 2025:

1. Einleitung, Eckwerte 2025
2. Prognose Rechnung 2024
3. Finanzplan 2026 bis 2028
4. Eigenkapital, Steuerfuss
5. Voranschlag 2025
6. Investitionsrechnung 2025
7. Zusammenfassung



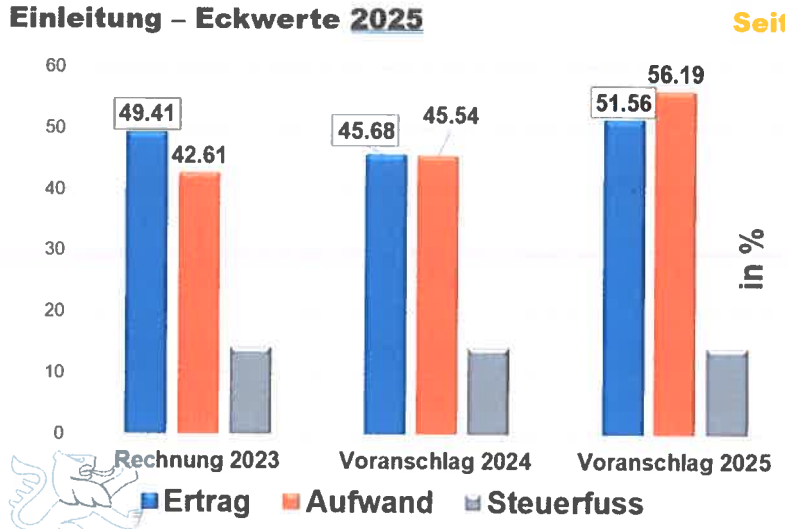
1. Einleitung/Eckwerte

Eckwerte 2025

Ertrag	CHF	51'588'210
Aufwand	CHF	56'189'810
Ergebnis	CHF	-4'631'600

Investitionen	CHF	19'870'000
Abschreibungen	CHF	4'865'000
Steuerfuss		14 %

Einleitung – Eckwerte 2025



Der Säckelmeister stellt den Anwesenden ein «grottschlechtes» Budget 2025 vor. So wird mit einem «tiefroten Ergebnis» von minus CHF 4,63 Mio. gerechnet, bei Erträgen von CHF 51,56 Mio. und Aufwänden von CHF 56,19 Mio. Die Investitionen bleiben mit knapp CHF 20 Mio. hoch. Die Abschreibungen liegen bei CHF 4,86 Mio. Und trotz des prognostizierten Defizits soll der Steuerfuss sowohl für die natürlichen wie auch für die juristischen Personen bei 14 Prozenten belassen werden.

2. Prognose Rechnung 2024

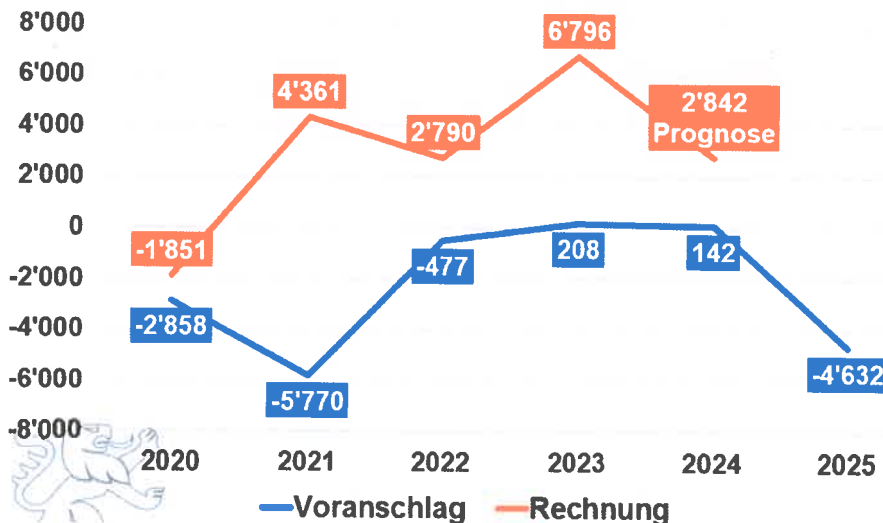
Aktuell gehen wir davon aus:

- + 141'550 Voranschlag 2024
- + 300'000 geringere Aufwendungen
- + 400'000 Mehreinnahmen Gebühren
- + 2'000'000 Mehreinnahmen Steuern
- + 2'841'550 Überschuss 2024**

Wir rechnen im laufenden Jahr mit einem Überschuss von knapp CHF 3 Mio.



Vergleich Voranschlag – Rechnung 2020-2025 in CHF 1'000



Verlauf

2021 Coronajahr (Prognosen sind nicht eingetroffen)

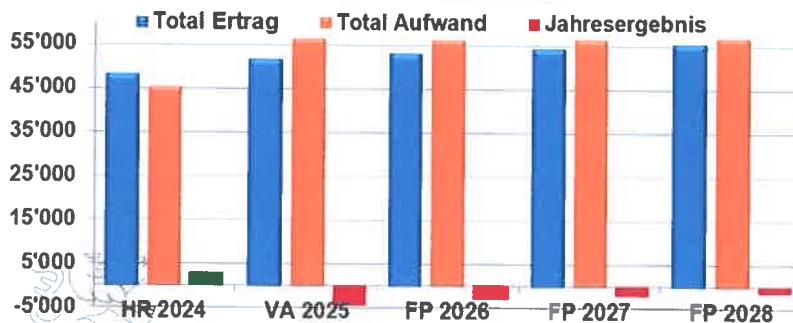
2022: Prognose wieder verbessert

2023: Veloständer Verkauf (CHF 2,2 Mio.)

2024: nochmals besseres Ergebnis

3. Finanzplan 2026 bis 2028

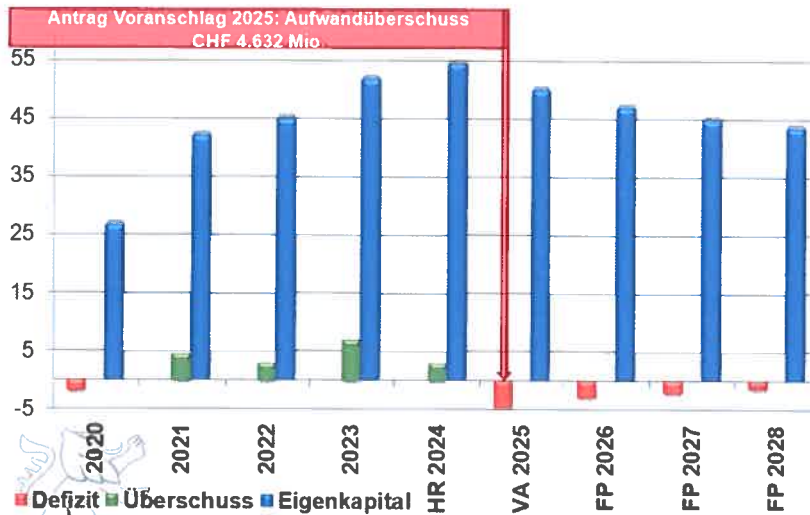
in CHF 1'000	HR 2024	VA 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Total Aufwand	45'240	56'190	55'911	56'255	56'540
Total Ertrag	48'082	51'588	52'957	54'064	55'130
Jahresergebnis	2'842	-4'632	-2'955	-2'190	-1'410



Im Jahr 2024 können wir noch mit einem Plus rechnen. Dann in den Folgejahren müssen wir mit Minusergebnissen rechnen. Nach 2028 rechnen wir wieder mit positiven Ergebnissen. Ein positives Ergebnis brauchen wir, um unsere Schulden, die wir aufnehmen müssen, wieder zurückzuführen. Wir wollen den Steuerfuss trotzdem bei 14 % halten.

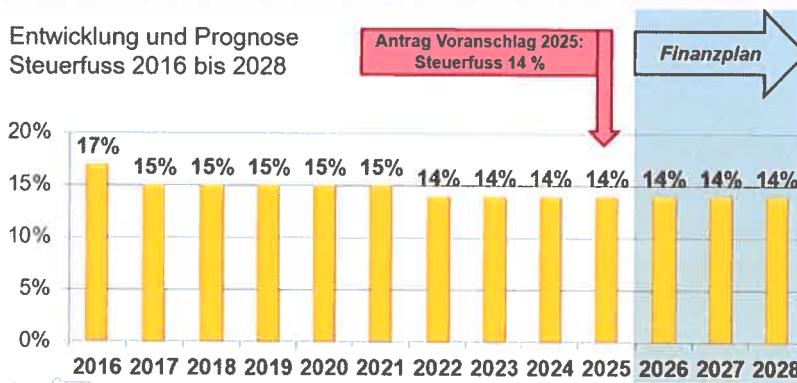


4. Eigenkapitalentwicklung, Steuerfuss



Das Eigenkapital geht nach dem Jahr 2024 kontinuierlich zurück.

Steuerfussentwicklung und Prognose



Den Steuerfuss wollen wir stabil halten. Von den anfänglichen 17 % konnte der Steuerfuss kontinuierlich auf 14 % gesenkt und soll nun stabil gehalten werden.

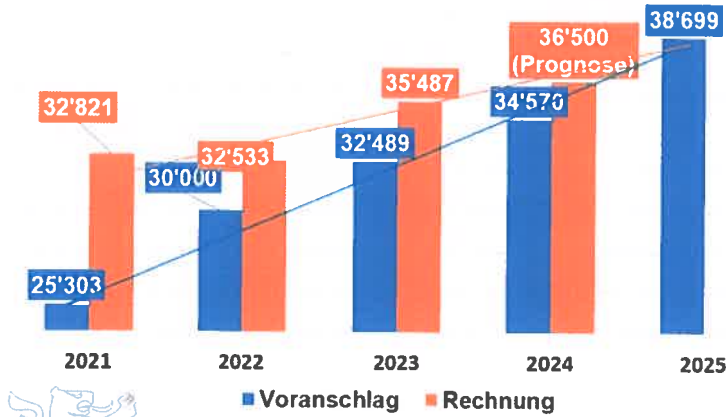
5. Voranschlag

Treiber sind:

- Steuereinnahmen
- Kantonaler Finanzausgleich
- Personalentwicklung
- Anzahl Klassen
- Dividende EW Höfe AG



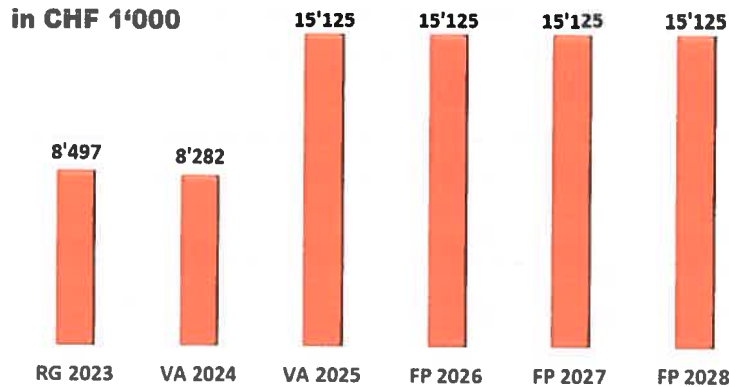
a. Vergleich Steuern Voranschlag – Rechnung 2021 – 2025 in CHF 1'000



Wir haben die Steuerzahlen vom August 2024 genommen und hochgerechnet (+4,5 %). Normalerweise haben wir mit rd. 2-2,5 % mehr Steuereinnahmen gerechnet. Dieser höhere Wert ist aus unserer Sicht vertretbar.

b. Kantonalen Finanzausgleich

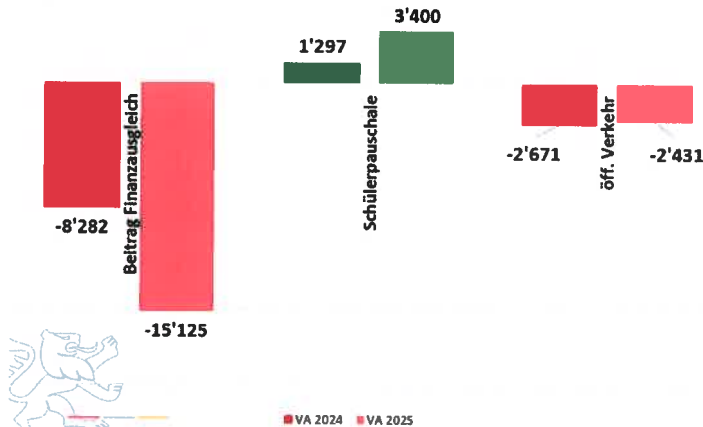
in CHF 1'000



Die Belastung aus dem revidierten kantonalen Finanzausgleich beläuft sich neu auf CHF 15,12 Mio., in den Vorjahren betrug sie zwischen CHF 8,3 Mio. und CHF 8,8 Mio.

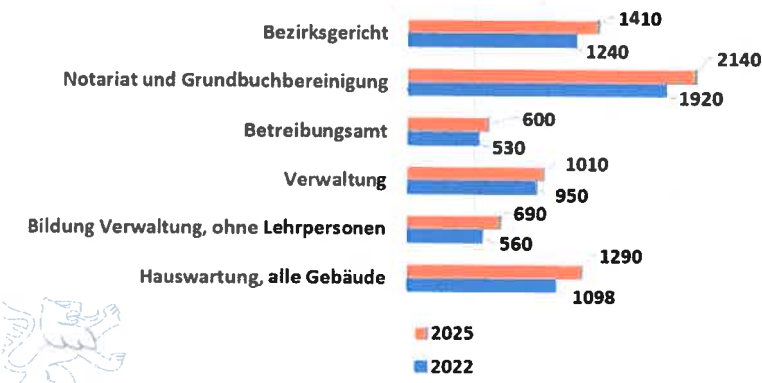


Vergleich VA 2024 – VA 2025 in CHF 1'000



Demgegenüber steht die zusätzlich versprochene Entlastung über die Schülerpauschale von CHF 3,4 Mio., in den Vorjahren jeweils ca. CHF 1,3 Mio. Die angekündigte, zusätzliche Entlastung im öffentlichen Verkehr (Defizitbeitrag) findet nicht statt. Obwohl die Prokopfpauschale weggefallen ist, wurde das Angebot des öffentlichen Verkehrs seitens des Kantons gleichzeitig erweitert. Das führt zu mehr Defizit, welches es zu decken gilt und der Bezirk zu zahlen hat.

c. Personal, ohne Lehrpersonen
Tendenz Entwicklung bewilligte Stellenprozente 2022 – 2025



Ein weiterer Treiber sind die verschiedenen Personalaufstockungen in der Höhe von CHF 2 Mio., insbesondere in den Bereichen Bildung sowie öffentliche Ordnung und Sicherheit. Dies in Konsequenz der zunehmenden Geschäftslast und der steigenden Komplexität der Fälle in Gericht und Notariat.

In der Sek eins Höfe wird auf Schuljahresbeginn 2024/2025 von 34 auf 36 Klassen aufgestockt, entsprechend mehr Lehrpersonen und Material müssen finanziert werden.

d. Was kostet eine Schulklasse?

- Lohn Lehrpersonen inkl. Sozialversicherungen und Kantonsbeitrag
- Material (Papier, Stifte, Kopierer, Geräte etc.)
- Lager, Schulreisen, Aktivitäten
- Anteil Hauswartung
- Anteil Verwaltungskosten Schule

CHF 340'000/Klasse

Bei zwei Klassen mehr schlägt dies mit CHF 680'000 zu Buche.



e. EW Höfe AG

Als weiterer Treiber verzichtet die EW Höfe AG auf die Ausschüttung der Dividende in der Höhe von CHF 1,2 Mio. an den Aktionär Bezirk Höfe. Der Betrag wird in den akut benötigten Netzausbau (Trafostationen, Netzverstärkungen und Leitungen) investiert, dessen Belastung wegen der steigenden E-Mobilität (private Ladestationen), mehr Solaranlagen und Wärmepumpen an Grenzen stösst.

Jährliche Dividende seit 2016: CHF 1,2 Mio.

 **Sistierung ab 2025 bis 2030**

Dringend notwendiger Ausbau der Netzinfrastruktur:

- Zunahme von Wärmepumpen
- Zunahme von Solaranlagen
- Zunahme von E-Mobilität

**Kosten Hausanschluss Upgrading
Versus Netzausbaukosten**

**Vermeidung von Kreditaufnahme (ausser für Sanierung und
Erweiterung Verwaltungs- und Betriebsgebäude)**



Flexibilität bei den Strompreisen (Netz und Energie)

Geldfluss

Ergebnis Voranschlag 2025 CHF -4,631 Mio.

Abschreibungen CHF 4,865 Mio.

Ergibt einen Cashflow von CHF 234'000

6. Investitionsrechnung 2025

RH Leutschen: CHF 2,75 Mio.



MZH Riedmatt: CHF 6,5 Mio.



San. Riedmatt: CHF 10,5 Mio.



**Gewässer: CHF 0,07 Mio.
(brutto 1,69 Mio.)**



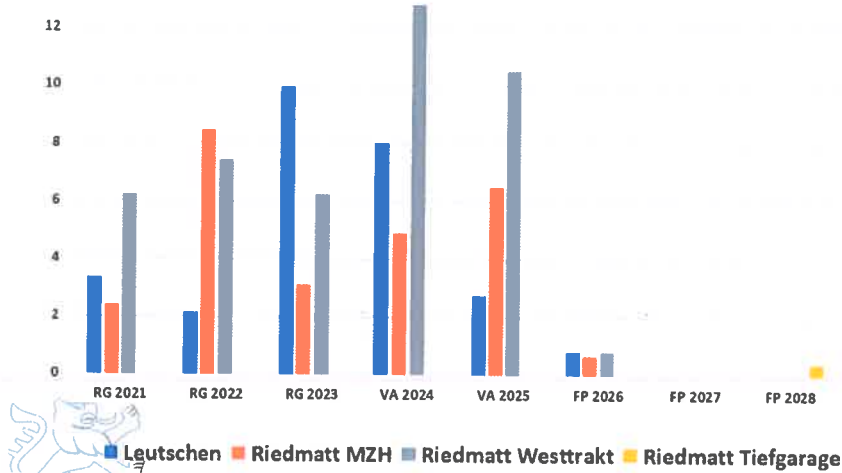
Total Nettoinvestitionen: CHF 19'870'000



Das erste Hochbauprojekt Rathaus und Justizgebäude ist gebaut und bezogen. Mit CHF 2,75 Mio. sind noch die restlichen Arbeiten und Abrechnungen als Investition geplant. Die beiden weiteren Hochbauprojekte auf dem Areal Riedmatt in Wollerau, die Mehrzweckhalle mit Kopfbau und Sanierung der Schule (Westtrakt), werden im Sommer 2025 bezogen. Entsprechend sind hier noch Investitionen im nächsten Jahr von CHF 17 Mio. geplant, im Jahre 2026 nur noch CHF 2 Mio. Die Zeit der grossen Investitionen in der Summe von rund CHF 65 Mio. geht somit erfolgreich dem Ende zu.

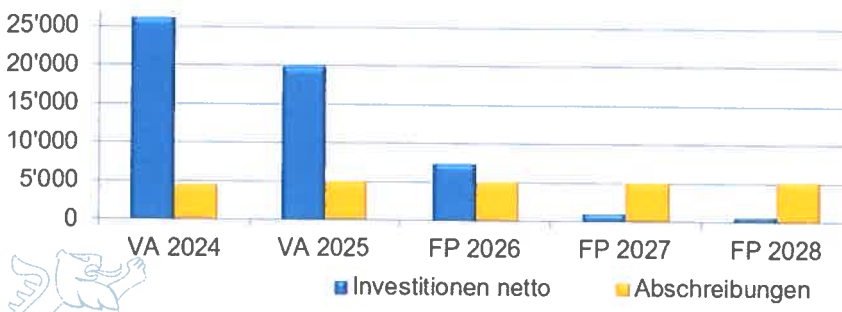
Im Bereich Gewässer sind die Nettoinvestitionen mit weniger als CHF 0,1 Mio. sehr tief, da aus früheren Bachprojekten vom Bund und anderen Kommunen über CHF 1,5 Mio. Beiträge zurückfliessen.

Investitionen Bauprojekte in Mio.



Investitionsplan 2025 bis 2028

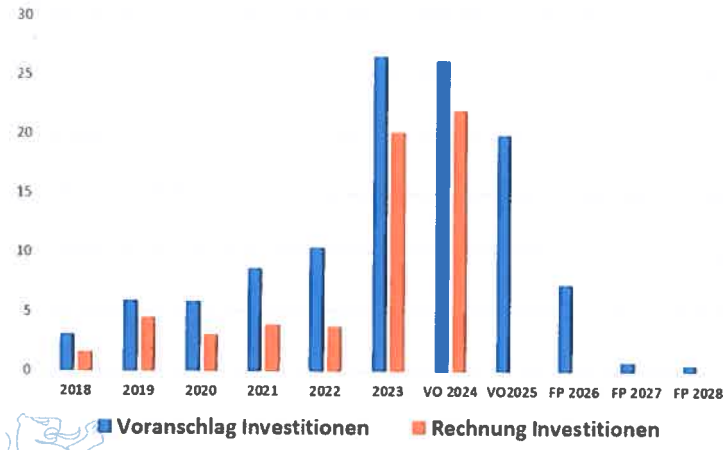
in CHF '000	VA 2024	VA 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Investitionen netto	26'147'500	19'870'000	7'355'000	895'000	635'000
Abschreibungen	4'400'000	4'865'000	4'954'000	4'951'000	5'056'000



Die Abschreibungen schlagen nach Fertigstellung der Liegenschaften zu Buche.



Nettoinvestitionen



Fremdkapitalentwicklung

Die Finanzierung dieser Bautätigkeiten kann nicht aus der laufenden Liquidität realisiert werden und bedingt eine höhere Kreditaufnahme. Wir rechnen mit einer Verschuldung bis Ende 2025 von CHF 40-45 Mio., was wiederum Kosten (Zinsen) im Umfang von ca. CHF 0,435 Mio. auslöst und das Ergebnis belastet.

Ende 2024	CHF 30,0 Mio.
Aufnahme 2025	+ CHF 10,0 Mio.
Total	CHF 40-45 Mio.

Kapitalzinsen für CHF 40-45 Mio. Fremdkapital

➔ **CHF 435'000/Jahr**

Rathaus 1 + 2 Wollerau

Das Rathaus 1 mit einem Verkehrswert von CHF 7,4 Mio. steht aktuell leer. Ziel ist ein Verkauf an die Gemeinde Wollerau oder einen Verkauf an einen Meistbietenden. Im Jahr 2024 muss die Liegenschaft an der Roosstrasse vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen verbucht werden, was eine Aufwertung respektive eine Erhöhung des Eigenkapitals zur Folge hat und für den Bezirk keine zusätzliche Liquidität bedeutet. Das Rathaus 2 mit einem Verkehrswert von CHF 5,5 Mio. wirft aktuell Mietzinsen ab. Wenn beide Gebäude im Jahr 2025 verkauft werden können, dann dient der Ertrag daraus dem Schuldenabbau und das Eigenkapital wird wieder sinken.



7. Zusammenfassung

Voranschlag 2025	
Aufwand	CHF 56'189'810
Ertrag	CHF 51'558'210
Aufwandüberschuss	CHF 4'631'600
Investitionen (netto)	CHF 19'870'000
Steuerfuss	
2025	14 %

Die RPK hat den Voranschlag geprüft und fand keinen Grund für Beanstandungen, wie aus dem Bericht der RPK zu entnehmen ist. Ich bedanke mich bei der RPK, unter der Leitung von Otti Feldmann, für die aktive Zusammenarbeit.

Ich bedanke mich beim Kassieramt für die kompetente Arbeit. Der Dank geht auch an die Ratskolleginnen und -kollegen für ihre Unterstützung sowie an die Stellenleitenden und die Verwaltung.

Haben Sie noch Fragen?

Lorenz Ilg, Bäch, Grünliberale Freienbach

Ich habe zwei zentrale Fragen zu den präsentierten Zahlen.

Aus der Presse war in den vergangenen Tagen zu entnehmen, dass die Lehrerlöhne steigen sollen, wobei ein Anstieg von rund CHF 10'000.00 im Anfangslohn bei einer Vollzeitstelle erwartet wird. Ist diese Erhöhung bereits in den heute vorgestellten Zahlen berücksichtigt?

Dominik Hug, Säckelmeister

Die Erhöhung der Anfangslöhne ist noch nicht in den Zahlen berücksichtigt worden.

Lorenz Ilg, Bäch, Grünliberale Freienbach

Nun zu meiner zweiten Frage zu den präsentierten Zahlen: Sie haben erwähnt, dass der innerkantonale Finanzausgleich stark ins Gewicht fällt. Gleichzeitig läuft derzeit die Steuergesetzrevision, die ebenfalls Auswirkungen auf die Steuererträge haben wird. Wurden die möglichen finanziellen Auswirkungen dieser Revision auf den Bezirk Höfe bereits analysiert?

Dominik Hug, Säckelmeister

Der Bezirksrat Höfe hat soeben die Vernehmlassungsantwort dem Kanton Schwyz zugestellt. Die Auswirkungen wurden noch nicht budgetiert. Sollte die Steuergesetzrevision angenommen werden, dann würde dies für den Bezirk Höfe Mehrausgaben von rund CHF 800'000 bedeuten.

Lorenz Ilg, Bäch, Grünliberale Freienbach

Sowohl die Erhöhung der Lehrerlöhne als auch die Steuergesetzrevision belasten die Finanzen des Bezirks Höfe weiterhin negativ und führen zu geschätzten Mehrausgaben von rund CHF 2 Mio., was einem weiteren Steuerprozent entspricht. Lorenz Ilg weist darauf hin, dass aufgrund dieser Entwicklungen künftig eine Steuererhöhung in Betracht gezogen werden sollte. Es könnte daher ein Antrag der Grünliberalen erfolgen, ein zusätzliches Steuerprozent im nächsten Budget zu berücksichtigen.

Wenn nun keine Fragen mehr sind, gebe ich zurück an Yolanda Fumagalli.



Gibt es Wortmeldungen zu

2 Bildung S. 23-25

Keine Wortmeldungen.

Gibt es Wortmeldungen zu

3 Kultur, Sport und Freizeit S. 25

Keine Wortmeldungen.

Gibt es Wortmeldungen zu

4 Gesundheit S. 25-26

Keine Wortmeldungen.

Gibt es Wortmeldungen zu

6 Verkehr S. 26

Keine Wortmeldungen

Gibt es Wortmeldungen zu

7 Umweltschutz und Raumordnung S. 26

Keine Wortmeldungen.

Gibt es Wortmeldungen zu

8 Volkswirtschaft S. 27

Keine Wortmeldungen.

Gibt es Wortmeldungen zu

9 Finanzen und Steuern S. 27-28

Keine Wortmeldungen.

Ich eröffne nun die Diskussion zum Voranschlag der Investitionsrechnung 2025, welche Sie in der Botschaft detailliert auf der Seite 31 finden.

Gibt es Wortmeldungen zu

0 Allgemeine Verwaltung S. 31

Keine Wortmeldungen.

Gibt es Wortmeldungen zu

2 Bildung S. 31

Keine Wortmeldungen.

Gibt es Wortmeldungen zu

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung S. 31

Keine Wortmeldungen.

Gibt es Wortmeldungen zu

7 Umweltschutz und Raumordnung S. 31

Keine Wortmeldungen.



Ich eröffne nun die Diskussion zum **Steuerfuss** für das Jahr 2025.

Der Bezirksrat beantragt, den Steuerfuss für das 2025 auf 14 % einer Einheit festzusetzen.

Gibt es Wortmeldungen zum beantragten Steuerfuss für das Jahr 2025?

Keine Wortmeldungen.

Wir kommen zur Abstimmung. Wer den Voranschlag der Erfolgsrechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'631'600.00, der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 19'870'000.00 und mit dem Steuerfuss von 14 % einer Einheit genehmigen möchte, bezeuge dies durch Handheben.

Die Bezirksgemeinde stimmt dem Voranschlag 2025 einstimmig zu.

Sie haben den beantragten Voranschlag 2025 der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und den Steuerfuss damit genehmigt.

Der **Finanzplan 2026-2028** ist zur Kenntnis zu nehmen. Gibt es Fragen zum Finanzplan 2026-2028?

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

F) Verabschiedung

Bevor ich nun die Budgetgemeinde abschliesse, möchte ich Sie auf einige Termine des Bezirks aufmerksam machen:

Weitere Termine:

Mittwoch, 23. April 2025	Bezirksgemeinde (Rechnung 2024)
Sonntag, 25. Mai 2025	LEK-Spaziergang
Samstag, 13. September 2025	Tag der offenen Tür, MZH und Schulanlage Riedmatt
Freitag, 26. September 2025	Höfner Viehausstellung, Schindellegi
Mittwoch, 26. November 2025	Bezirksgemeinde (Voranschlag 2026)

Wir sind damit am Ende der Budgetgemeinde angelangt. Ich danke Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, geschätzte Damen und Herren, dass Sie heute Abend gekommen sind und ich danke Ihnen auch für Ihre Diskussionsbeiträge.

Danken möchte ich auch meiner Kollegin und meinen Kollegen des Bezirksrats für die gute Zusammenarbeit und der ganzen Verwaltung für die Vorbereitung der Bezirksgemeinde.

Herzlichen Dank.

Gerne lade ich Sie nun zu guten Gesprächen bei einem Apéro im Foyer ein.

Die Bezirksgemeinde ist hiermit geschlossen.

Genehmigt vom Bezirksrat Höfe am: 17. Dezember 2024

Bezirksrat Höfe

Yolanda Fumagalli
Bezirksammann

C. von Euw
Ratschreiberin

